



Oberfränkischer Schulanzeiger

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 1/2013

Bayreuth, Januar 2013

Inhaltsübersicht

Impulse

1. Lehrerfortbildungstag in Forchheim

Anlagen	2
DANK	3
Stellenausschreibungen	4
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	4
Funktionsstelle am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof	8
Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für die Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als Fachmitarbeiter bei der Regierung von Oberfranken	8
Allgemeine Bekanntmachungen	10
Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	10
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2013/14	15
Verordnung über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen	18
Hinweise	26
Neues Urheberrecht für Lehrer	26
4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG	26
6. SchulKinoWoche Bayern - Film ab für Unterricht im Kinosaal!	26
Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Schauffälligkeiten	27
Etablierung von "Referenzschulen für Medienbildung"- Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/14	27
"Museum und Schule"	28
Wettbewerb "Bayern hören"	28

Aktuelles	29
Stellvertretende Landesschülersprecherin Veronika Thunig	29
Fortbildungsreihe für Englischlehrkräfte an Berufsschulen geht in die vierte Runde	29
Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule.....	31
"Handy clever entsorgen" – Preis für die Grundschule Weißenstadt	32
"Anti-Mobbing" an der AST-VS Forchheim	33
"Klasse2000" Grundschule Schönwald	33
Impulse	34
Der 1. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim	34
SUCHVERZEICHNIS 2012	39
Sonstiges	45
Internetplattform der Regierung von Oberfranken	45
Regionale Lehrerfortbildung	45
Wettbewerbe	45

Anlagen

Anlage 1:
Förderlehrertag der KEG 2013

Anlage 2:
Beratungstage "Sehen"

Anlage 3:
Wettbewerb "Bayern hören"

Anlage 4:
Veranstaltungsflyer "Fortbildungstag in Forchheim"

DANK

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schule gelingt nur im vertrauensvollen Miteinander, getragen von gegenseitiger Achtung und Empathie auch über die eigene Schule hinaus. So haben wir uns sehr gefreut, dass Sie auch die Regierung von Oberfranken in Ihre Wertschätzung mit eingebunden haben.

Viele gute Wünsche erhielt der Bereich Schulen im vergangenen Jahr zu Weihnachten und Neujahr von Behörden, Schulämtern, Schulen und Lehrkräften aus dem gesamten Regierungsbezirk.

Jede eingehende Karte, jeder Segenswunsch hat uns besondere Freude bereitet. Leider ist es uns nicht möglich, jedem Absender einzeln zu antworten. So möchte ich Ihnen auf diesem Weg persönlich und im Namen meiner MitarbeiterInnen ganz herzlich danken und wünsche Ihnen im beruflichen und im privaten Bereich für das Jahr 2013 viel Freude, Erfolg und Gottes reichen Segen!

Ihr Dr. Klemens M. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Stellenausschreibungen

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden

Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes. Gruppe
Voraussetzungen			
Erwünschte Qualifikationen			
Hinweise zur Schule			
KC	Grundschule Pressig und Mittelschule Pressig (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 312 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Hauptschulerfahrung			
Gebundene Ganztagschule			
KC	Volksschule Tettau (Grundschule) (GS)	1 - 4 67 Schüler	Rektor/Rektorin A 13 + AZ
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
LIF	Grundschule Lichtenfels am Markt (GS)	1 - 4 189 Schüler	Rektor/Rektorin A 14
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktueller, mehrjähriger Grundschulerfahrung			
zweihäusige Schule			

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie fundierte EDV-Kenntnisse besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen vorausgesetzt.

Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichem Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular **„Portfolioübersicht Vorqualifikation Modul A“**

(www.regierung.oberfranken.bayern.de >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ ¹
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ ²
	Rektor/in	A 14	+	AZ ¹

Amtszulagen: AZ¹ 176,21 € bzw. AZ² 227,54 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Schwägerter gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen.

T e r m i n e :

1. Vorlage der Bewerbung bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **21.01.2013**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **30.01.2013**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **06.02.2013**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer
**Funktionsstelle am
Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof**

Mit Wirkung vom 01. August 2013 ist am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Hof die Stelle

**des Leiters/ der Leiterin der Außenstelle Münchberg in der
Besoldungsgruppe A 15**

zu besetzen.

An der Außenstelle Münchberg des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Hof werden im Schuljahr 2012/2013 756 Teilzeitschüler und 32 Vollzeitschüler der Staatlichen Berufsschule Hof – Stadt und Land - in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften, Metall-, Agrar- und Holztechnik unterrichtet.

Für die Besetzung der Stelle kommen vorrangig staatliche Beamte und Beamtinnen mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Januar 2013** über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle als

**Medienpädagogisch-informationstechnischer Berater für die
Beruflichen Schulen (ohne Fachober- und Berufsoberschulen) als
Fachmitarbeiter bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters für Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung bei der Regierung von Oberfranken wird zum 16. Februar 2013 frei und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

In der Bekanntmachung vom 26. Juni 2007 Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867 sind Ziele und Aufgaben der Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern detailliert dargestellt. Darüber hinaus übernehmen diese Berater für die Beruflichen

Schulen die Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung und Betreuung der weiteren Fachmitarbeiter der Regierung und unterstützen diese bei berufsfeldbezogenen Fortbildungen.

Die in der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung der Beruflichen Schulen tätigen Lehrkräfte erhalten sechs Anrechnungsstunden. Darüber hinaus wird den Beraterinnen und Beratern der Besoldungsgruppen A 13 und A 14 eine Zulage von 76,69 € gewährt.

Voraussetzungen für die Bestellung zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin und zum Medienpädagogisch-informationstechnischen Berater sind:

- die aktive Lehrtätigkeit an einer Schule im Zuständigkeitsbereich der Bayerischen Staatministeriums für Unterricht und Kultus.
- Der Nachweis über das erfolgreiche Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik (für eine unbefristete Ernennung) oder der Nachweis über die Vorbereitung des Examens bzw. adäquate Vorkenntnis (für eine jeweils auf ein Jahr befristete Ernennung)
- Ein Bewerbungsgespräch bei der jeweils zuständigen Dienststelle.

Bewerber, die kein Ergänzungsstudium der Medienpädagogik gemäß § 114 LPO I nachweisen können, müssen sich bereit erklären, an den Fortbildungsveranstaltungen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen teilzunehmen oder das Erweiterungsstudium zu absolvieren.

Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 20. Januar 2013 an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)

Die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. Februar 2012 Nr. IV.3-5 S 7154-4b.114 054 zu den Zweiten Staatsprüfungen 2013 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der LPO II wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2012 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Kolloquium (§ 19 LPO II)

Das Kolloquium erstreckt sich auf Gebiete der Pädagogik und der Psychologie.

Es findet statt am

- Dienstag, 9. April 2013,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 11. April 2013,
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die individuellen Prüfungszeiten und -orte werden den Prüfungsteilnehmern am Dienstag, 12. März 2013, durch den zuständigen Seminarrektor bekannt gegeben.

2. Mündliche Prüfung (§ 20 LPO II)

Die mündliche Prüfung in den Prüfungsgebieten

- a) Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken zweier Fächer der gewählten Fächergruppe der Mittelschule
- b) Didaktik des gewählten Unterrichtsfaches
- c) Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

findet statt am

- Dienstag, 21. Mai 2013,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Mittwoch, 22. Mai 2013,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Donnerstag, 23. Mai 2013,
von 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Freitag, 24. Mai 2013,
vom 08:00 bis 18:30 Uhr

Prüfungsort:
Volksschule Bayreuth – Herzoghöhe
Preuschwitzer Str. 34
95445 Bayreuth
Tel.: 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern gemäß § 15 Abs. 2 LPO II spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung bis spätestens **28. Juni 2013** vorzulegen. In dem Antrag muss angegeben sein, in welche Prüfungsunterlagen die Einsicht begehrt wird. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 2. Juli 2013, um 15:00 Uhr**, in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Sitzungssaal I Zimmer-Nr. K 138, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. **Hinweise:**

- Bei allen Prüfungsteilen ist der **Personalausweis** vorzulegen.
- **Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich** nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2013** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2013 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
Leiterin des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2013 der Fachlehrer

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Februar 2012 Nr. IV.3-5 S7170-4.127 080 zur Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2013 der Fachlehrer wurde im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 4/2012 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. **Schriftliche Prüfung**

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 25. März 2013,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
 Ludwigstr. 20
 95445 Bayreuth
 Sitzungssaal I
 Zimmer-Nr. K 138
 Tel. 0921/604-1744

Die Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich am Prüfungstag **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät ist mitzubringen.

2. **Mündliche Prüfung**

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 21. Mai 2013,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2013,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer,
 Schulrecht und Schulkunde

Prüfungsort: Volksschule Bayreuth - Herzoghöhe
 Preuschwitzer Str. 34
 95445 Bayreuth
 Tel. 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. **Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen**

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung **bis spätestens 28. Juni 2013** vorzulegen. In dem Antrag muss angegeben sein, in welche Prüfungsunterlagen die Einsicht begehrt wird. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 2. Juli 2013, um 15:00 Uhr** in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Sitzungssaal I, Zimmer Nr. K 138, erfolgen.

Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

4. Hinweise:

- Bei allen Prüfungsteilen ist der Personalausweis vorzulegen.
- Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2013** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2013 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k, Ltd. Regierungsschuldirektorin
Leiterin des Prüfungsamtes

Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2013 der Förderlehrer

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 6. März 2012 Nr. IV.3-5S7175-4.3 082 und die Änderung der Bekanntmachung zur Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2013 der Förderlehrer wurden im Amtlichen Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken Nr. 6/2012 veröffentlicht.

Ergänzend hierzu wird bekannt gegeben:

1. Schriftliche Prüfung

Der schriftliche Teil der Prüfung findet statt am

Montag, 25. März 2013,
von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Prüfungsort: Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth
Sitzungssaal I
Zimmer-Nr. K 138
Tel. 0921/604-1744

Die Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich an den Prüfungstagen jeweils **pünktlich um 08:00 Uhr** zur Auslosung der Arbeitsplätze im Prüfungsraum einzufinden. Schreibpapier liegt im Prüfungsraum auf; Schreibgerät ist mitzubringen. Der Personalausweis ist vorzulegen.

2. Mündliche Prüfung

Die mündlichen Prüfungen finden statt am

Dienstag, 21. Mai 2013,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2013,
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 23. Mai 2013
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. Mai 2013
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungsgebiete: Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und
Mathematik,
Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen
Bildung

Prüfungsort: Volksschule Bayreuth - Herzoghöhe
Preuschwitzer Str. 34
95445 Bayreuth
Tel. 0921/74620

Die Einzeltermine werden den Prüfungsteilnehmern spätestens zwei Wochen vorher im Seminar bekannt gegeben.

3. Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen

wird auf **schriftlichen Antrag** gewährt. Dieser ist der Regierung **bis spätestens 28. Juni 2013** vorzulegen. In dem Antrag muss angegeben sein, in welche Prüfungsunterlagen die Einsicht begehrt wird. Die Einsichtnahme kann am **Dienstag, 2. Juli 2013, um 15:00 Uhr** in Bayreuth, Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, Sitzungssaal I, Zimmer Nr. K 138, erfolgen. **Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.**

4. Hinweis:

Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der zurzeit geltenden Fassung (Bayer. GVBl 92 S. 47, BayRS 2030-2-10-F) sind mit den einschlägigen Nachweisen bis zum **15. Januar 2013** bei der Regierung (Prüfungsamt) einzureichen.

Zusatz für die Schulleitungen:

Die Schulleitungen werden gebeten, die Prüfungsteilnehmer 2013 von vorstehender Bekanntmachung **gegen Nachweis** in Kenntnis zu setzen.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
 Leiterin des Prüfungsamtes

**Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2009
für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen
und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2009 der Fachlehrer;
Rückgabe**

Die schriftlichen Hausarbeiten des Prüfungsjahrgangs 2009 werden den Verfassern auf Antrag zurückgegeben.

Die Hausarbeiten können in der Zeit vom **1. Februar 2013** bis **12. Februar 2013** bei der Regierung von Oberfranken - Bereich Schulen -, Neues Schloss, Glasenappweg 2, 95444 Bayreuth, nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 0921/604-1744, Frau Sollner) abgeholt werden.

Ein entsprechender schriftlicher Antrag auf Rückgabe der Hausarbeit ist bis zum **31. Januar 2013** an die Regierung zu richten.

H e c k , Ltd. Regierungsschuldirektorin
 Leiterin des Prüfungsamtes

**Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und
bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2013/14**

1. Anträge auf Versetzung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern

Anträge auf Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk sind **auf dem Dienstweg möglichst sofort, spätestens jedoch bis 8. März 2013 beim zuständigen Staatl. Schulamt bzw. bei der Schulleitung (für Sonderschullehrer)** vorzulegen.

Dazu ist ausschließlich das Formular „Antrag auf Versetzung von Oberfranken in einen anderen Regierungsbezirk“ zu verwenden
(„<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>“ >Download>Formulare >Schulen_Lehrpersonal >Versetzung).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Versetzungsantrag lediglich auf einen anderen Regierungsbezirk bezieht. Einsatzwünsche können geäußert werden. Über die tatsächliche Zuweisung zu einem Schulamtsbezirk entscheidet die aufnehmende Regierung.

Sofern die Gesuche mit Familienzusammenführung begründet werden, müssen ihnen eine amtliche Bestätigung des Einwohnermeldeamtes über den Wohnsitz und eine Bescheinigung des Arbeitgebers des Partners, dass er sich in ungekündigter Stellung befindet, beigegeben werden.

Bei bevorstehender Eheschließung ist daneben eine entsprechende Bestätigung des Standesamtes erforderlich. In diesen Fällen muss die Eheschließung bis spätestens 1. Juni bei der Regierung durch Heiratsurkunde nachgewiesen sein.

Entstehende Nachteile aus eventuell nicht vollständig ausgefüllten Anträgen bzw. nicht beigelegten oder nicht fristgerecht nachgereichten Belegen gehen zu Lasten des Antragstellers.

Änderungen zu den gemachten Angaben im Antrag sind der Regierung über den Dienstweg unverzüglich schriftlich mitzuteilen (Eheschließung, Schwangerschaft etc.). Änderungen, die der Regierung am 1. Juni nicht vorliegen, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Verspätet eingehende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Anträge sind auf dem Dienstweg in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt einzureichen.

In die Versetzungsliste können nur Antragsteller aufgenommen werden, die ab Beginn des neuen Schuljahres ganzjährig (in Voll- oder Teilzeit) Dienst leisten.

Bei gleichzeitiger (alternativer) Antragstellung auf Versetzung in einen weiteren Regierungsbezirk sind für jeden gewünschten Regierungsbezirk gesondert die notwendigen Unterlagen einzureichen. Dabei ist die Rangfolge der Versetzungswünsche zu kennzeichnen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung keine Bestätigung über den Eingang des Antrags erteilt wird. Eine Benachrichtigung über die Entscheidung erfolgt voraussichtlich Ende Mai.

Alle Versetzungsanträge, die zunächst wegen fehlender Tauschpartner abgelehnt werden müssen, wird die Regierung erfassen und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus melden. Das Staatsministerium prüft dann, ob und inwieweit über die Vereinbarungen der Regierungen hinaus Versetzungen möglich sind. Eine Entscheidung ist jedoch erst im Zusammenhang mit der Neueinstellung von Lehrkräften, d.h. gegen Ende Juli/Anfang August, möglich.

Soweit Antragsteller aus Oberfranken auf diese Weise nachträglich berücksichtigt werden können, erhalten sie umgehend Bescheid.

Die Staatlichen Schulämter bzw. die Schulleitungen der Förderschulen tragen zuverlässig dafür Sorge, dass

- die Anträge alle erforderlichen Angaben und Anlagen enthalten,
- die Anträge zweifach unverzüglich nach Eingang und erfolgter Überprüfung (nicht erst mit Sammeltermin!) an die Regierung weitergeleitet werden,
- im Bereich der Grund- und Mittelschulen die Anträge durch die Staatlichen Schulämter in SVS erfasst sind,
- bis spätestens 15. März 2013 -sofern nicht bereits vorgelegt- die Anträge der Regierung übersandt werden (=Ausschlussfrist).

2. Bedarfsgerechte Einstellung von Prüfungsteilnehmern und Wartelistenbewerbern

Prüfungsteilnehmer können ihre Einstellungswünsche auf dem Formblatt „Einsatz der Prüfungsabsolventen GS, HS, FL, FöL“, bzw. „Fragebogen für Studienreferendare“ das die Regierung über die Seminarrektoren bzw. Seminarleiter zusenden wird, mitteilen.

Wartelistenbewerber können ihre Einstellungswünsche auf der jährlichen Bereitschaftserklärung sowie auf dem Formblatt „Angaben für den Einsatz für Wartelistenbewerber“ bzw. „Beiblatt zur Bereitschaftserklärung Lehramt an Sonderschulen/ für Sonderpädagogik“ bekunden.

Bei der Neueinstellung haben dienstliche Erfordernisse in jedem Falle Vorrang vor persönlichen Einsatzwünschen. Auskünfte können frühestens Ende Juli / Anfang August mitgeteilt werden.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Verordnung über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen

Verordnung der Regierung von Oberfranken über die Änderung der amtlichen Bezeichnungen von Volksschulen (Grundschulen) vom 10. Dezember 2012 Nr. 44-5103

Auf Grund des Art. 29 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 344), erlässt die Regierung von Oberfranken folgende Verordnung:

§ 1

Die nachstehend aufgeführten bestehenden staatlichen Volksschulen (Grundschulen) erhalten neue amtliche Bezeichnungen wie folgt:

1. Bereich der Staatl. Schulämter im Landkreis Bamberg und in der Stadt Bamberg:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
1.1	Gangolf-Volksschule Bamberg (Grundschule)	Gangolf-Grundschule Bamberg
1.2	Kunigunden-Volksschule Bamberg (Grundschule)	Kunigunden-Grundschule Bamberg
1.3	Luitpold-Volksschule Bamberg (Grundschule)	Luitpold-Grundschule Bamberg
1.4	Martinvolksschule Bamberg (Grundschule)	Martingrundschule Bamberg
1.5	Rupprecht-Volksschule Bamberg (Grundschule)	Rupprecht-Grundschule Bamberg
1.6	Volksschule Aurachgrund (Grundschule)	Grundschule Walsdorf
1.7	Volksschule Ebrach (Grundschule)	Grundschule Ebrach
1.8	Volksschule Heiligenstadt i.OFr. (Grundschule)	Grundschule Heiligenstadt i.OFr.
1.9	Volksschule Kemmern (Grundschule)	Grundschule Kemmern
1.10	Volksschule Königsfeld (Grundschule)	Grundschule Königsfeld
1.11	Volksschule Pommersfelden (Grundschule)	Grundschule Pommersfelden
1.12	Kilian-Volksschule Scheßlitz (Grundschule)	Kilian-Grundschule Scheßlitz

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
1.13	Volksschule Schönbrunn-Ampferbach (Grundschule)	Grundschule Schönbrunn-Ampferbach
1.14	Volksschule Stadelhofen (Grundschule)	Grundschule Stadelhofen
1.15	Volksschule Viereth-Trunstadt (Grundschule)	Grundschule Viereth-Trunstadt

2. Bereich der Staatl. Schulämter im Landkreis Bayreuth und in der Stadt Bayreuth:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
2.1	Graser-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	Graser-Grundschule Bayreuth
2.2	Volksschule Bayreuth-Herzoghöhe (Grundschule)	Grundschule Bayreuth-Herzoghöhe
2.3	Jean-Paul-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	Jean-Paul-Grundschule Bayreuth
2.4	Volksschule Bayreuth-St. Johannis (Grundschule)	Grundschule Bayreuth-St. Johannis
2.5	Volksschule Bayreuth-Laineck (Grundschule)	Grundschule Bayreuth-Laineck
2.6	Volksschule Bayreuth-Lerchenbühl (Grundschule)	Grundschule Bayreuth-Lerchenbühl
2.7	Luitpold-Volksschule Bayreuth (Grundschule)	Luitpold-Grundschule Bayreuth
2.8	Volksschule Bayreuth-Meyernberg (Grundschule)	Grundschule Bayreuth-Meyernberg
2.9	Volksschule Ahorntal (Grundschule)	Grundschule Ahorntal
2.10	Volksschule Betzenstein-Plech (Grundschule)	Grundschule Betzenstein-Plech
2.11	Volksschule Bischofsgrün (Grundschule)	Grundschule Bischofsgrün
2.12	Volksschule Fichtelberg-Mehlmeisel (Grundschule)	Grundschule Fichtelberg-Mehlmeisel
2.13	Alexander-von-Humboldt-Volksschule Goldkronach (Grundschule)	Alexander-von-Humboldt-Grundschule Goldkronach
2.14	Volksschule Heinersreuth (Grundschule)	Grundschule Heinersreuth
2.15	Volksschule Hollfeld-Wonsees-Plankenfels (Grundschule)	Grundschule Hollfeld-Wonsees-Plankenfels

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
2.16	Volksschule Kirchenpingarten (Grundschule)	Grundschule Kirchenpingarten
2.17	Volksschule Mistelbach (Grundschule)	Grundschule Mistelbach
2.18	Volksschule Mistelgau-Glashütten (Grundschule)	Grundschule Mistelgau-Glashütten
2.19	Volksschule Pegnitz (Grundschule)	Grundschule Pegnitz
2.20	Volksschule Schnabelwaid (Grundschule)	Grundschule Schnabelwaid
2.21	Volksschule Warmensteinach (Grundschule)	Grundschule Warmensteinach

3. Bereich der Staatl. Schulämter im Landkreis Coburg und in der Stadt Coburg:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
3.1	Johann-Gemmer-Volksschule Ahorn (Grundschule)	Johann-Gemmer-Grundschule Ahorn
3.2	Siegfried-Möslein-Volksschule Großheirath (Grundschule)	Siegfried-Möslein-Grundschule Großheirath
3.3	Volksschule Meeder (Grundschule)	Grundschule Meeder
3.4	Volksschule Neustadt b. Coburg, An der Heubischer Straße (Grundschule)	Grundschule Neustadt b. Coburg, An der Heubischer Straße
3.5	Volksschule Wildenheid-Haarbrücken (Grundschule)	Grundschule Wildenheid-Haarbrücken
3.6	Volksschule Rödental-Einberg (Grundschule)	Grundschule Rödental-Einberg
3.7	Volksschule Rödental-Mitte (Grundschule)	Grundschule Rödental-Mitte
3.8	Volksschule Rödental-Mönchröden (Grundschule)	Grundschule Rödental-Mönchröden
3.9	Volksschule Weidhausen b. Coburg (Grundschule)	Grundschule Weidhausen b. Coburg

4. Bereich des Staatl. Schulamtes im Landkreis Forchheim:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
4.1	Volksschule Buckenhofen-Burk (Grundschule)	Grundschule Buckenhofen-Burk
4.2	Anna-Volksschule Forchheim (Grundschule)	Anna-Grundschule Forchheim
4.3	Martin-Volksschule Forchheim (Grundschule)	Martin-Grundschule Forchheim
4.4	Volksschule Forchheim-Reuth (Grundschule)	Grundschule Forchheim-Reuth
4.5	Volksschule Dormitz-Hetzles-Kleinsendelbach (Grundschule)	Grundschule Dormitz-Hetzles-Kleinsendelbach
4.6	Volksschule Effeltrich (Grundschule)	Grundschule Effeltrich
4.7	Volksschule Egloffstein (Grundschule)	Grundschule Egloffstein
4.8	Volksschule Ehrenbürg (Grundschule)	Grundschule Ehrenbürg in Mittelehrenbach
4.9	Volksschule Gräfenberg (Grundschule)	Grundschule Gräfenberg
4.10	Volksschule Hausen (Grundschule)	Grundschule Hausen
4.11	Volksschule Hiltpoltstein (Grundschule)	Grundschule Hiltpoltstein
4.12	Volksschule Igensdorf (Grundschule)	Grundschule Igensdorf
4.13	Volksschule Langensendelbach (Grundschule)	Grundschule Langensendelbach
4.14	Volksschule Neunkirchen a. Brand (Grundschule)	Grundschule Neunkirchen a. Brand
4.15	Volksschule Obertrubach (Grundschule)	Grundschule Obertrubach
4.16	Volksschule Pinzberg (Grundschule)	Grundschule Pinzberg
4.17	Volksschule Poxdorf (Grundschule)	Grundschule Poxdorf
4.18	Walter-Schottky-Volksschule Pretzfeld (Grundschule)	Walter-Schottky-Grundschule Pretzfeld
4.19	Volksschule Unterleinleiter (Grundschule)	Grundschule Unterleinleiter
4.20	Volksschule Weilersbach (Grundschule)	Grundschule Weilersbach

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
4.21	Volksschule Wiesenthau (Grundschule)	Grundschule Wiesenthau
4.22	Volksschule Wiesental (Grundschule)	Grundschule Wiesental

5. Bereich der Staatl. Schulämter im Landkreis Hof und in der Stadt Hof:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
5.1	Anger-Volksschule Hof (Grundschule)	Anger-Grundschule Hof
5.2	Christian-Wolfrum-Volksschule Hof I (Grundschule)	Christian-Wolfrum-Grundschule Hof
5.3	Eichendorff-Volksschule Hof (Grundschule)	Eichendorff-Grundschule Hof
5.4	Hofecker-Volksschule Hof I (Grundschule)	Hofecker-Grundschule Hof
5.5	Volksschule Hof-Moschendorf (Grundschule)	Grundschule Hof-Moschendorf
5.6	Volksschule Hof-Krötenbruck (Grundschule)	Grundschule Hof-Krötenbruck
5.7	Neustädter-Volksschule Hof (Grundschule)	Neustädter Grundschule Hof
5.8	Sophien-Volksschule Hof (Grundschule)	Sophien-Grundschule Hof
5.9	Alexander-von-Humboldt-Volksschule Bad Steben (Grundschule)	Alexander-von-Humboldt-Grundschule Bad Steben
5.10	Volksschule Berg (Grundschule)	Grundschule Berg
5.11	Lothar-von-Faber-Volksschule Geroldsgrün (Grundschule)	Lothar von Faber-Grundschule Geroldsgrün
5.12	Volksschule am Schlosspark (Grundschule) Konradsreuth	Grundschule am Schlosspark Konradsreuth
5.13	Volksschule Naila I (Grundschule)	Grundschule Naila
5.14	Volksschule Regnitzlosau (Grundschule)	Grundschule Regnitzlosau
5.15	Gutenberg-Grundschule Rehau I	Gutenberg-Grundschule Rehau

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
5.16	Pestalozzi-Volksschule Rehau II (Grundschule)	Pestalozzi-Grundschule Rehau
5.17	Volksschule Schauenstein (Grundschule)	Grundschule Schauenstein
5.18	Jean-Paul-Schule Schwarzenbach a. d. Saale (Grundschule)	Jean-Paul-Grundschule Schwarzenbach a. d. Saale
5.19	Volksschule Stammbach (Grundschule)	Elisabeth-Schlemmer-Grundschule Stammbach
5.20	Von-Püchel-Volksschule Tauperlitz (Grundschule)	Von-Püchel-Grundschule Tauperlitz
5.21	Volksschule Weißdorf-Sparneck (Grundschule)	Grundschule Weißdorf-Sparneck

6. Bereich des Staatl. Schulamtes im Landkreis Kronach:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
6.1	Volksschule Johannisthal-Schmölz (Grundschule)	Grundschule Johannisthal-Schmölz
6.2	Lucas-Cranach-Volksschule Kronach (Grundschule)	Lucas-Cranach-Grundschule Kronach
6.3	Volksschule Mitwitz (Grundschule)	Grundschule Mitwitz
6.4	Volksschule Nordhalben (Grundschule)	Grundschule Nordhalben
6.5	Volksschule Rodachtal (Grundschule)	Grundschule Rodachtal in Marktrodach
6.6	Volksschule Stockheim (Grundschule)	Grundschule Stockheim
6.7	Volksschule Tettau (Grundschule)	Grundschule Tettau
6.8	Volksschule Teuschnitz (Grundschule)	Grundschule Teuschnitz
6.9	Volksschule Wallenfels (Grundschule)	Grundschule Wallenfels
6.10	Volksschule Weißenbrunn (Grundschule)	Grundschule Weißenbrunn

7. Bereich des Staatl. Schulamtes im Landkreis Kulmbach:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
7.1	Volksschule Kasendorf (Grundschule)	Grundschule Kasendorf

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
7.2	Volksschule Marktschorgast (Grundschule)	Grundschule Marktschorgast
7.3	Volksschule Presseck (Grundschule)	Grundschule Presseck
7.4	Volksschule Trebgast (Grundschule)	Grundschule Trebgast
7.5	Volksschule Untersteinach-Ludwigschorgast (Grundschule)	Grundschule Untersteinach-Ludwigschorgast

8. Bereich des Staatl. Schulamtes im Landkreis Lichtenfels:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
8.1	Volksschule Altenkunstadt (Grundschule)	Grundschule Altenkunstadt
8.2	Ivo-Hennemann-Volksschule Bad Staffelstein (Grundschule)	Ivo-Hennemann-Grundschule Bad Staffelstein
8.3	Volksschule Burgkunstadt-Mainroth (Grundschule)	Grundschule Burgkunstadt-Mainroth
8.4	Volksschule Oberes Maintal OFr. (Grundschule)	Grundschule Hochstadt a. Main
8.5	Volksschule Lichtenfels am Markt (Grundschule)	Grundschule Lichtenfels am Markt
8.6	Volksschule Lichtenfels im Leuchsental (Grundschule)	Grundschule Lichtenfels im Leuchsental
8.7	Volksschule Lichtenfels in der Schney (Grundschule)	Grundschule Lichtenfels in der Schney
8.8	Volksschule Marktzeuln (Grundschule)	Grundschule Marktzeuln
8.9	Volksschule An der Göritze in Michelau i.OFr. (Grundschule)	Grundschule "An der Göritze" in Schwürbitz, Michelau i.OFr.
8.10	Volksschule Weismain (Grundschule)	Abt-Knauer-Grundschule Weismain

9. Bereich des Staatl. Schulamtes im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge:

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
9.1	Maximilian-von-Bauernfeind-Volksschule Arzberg II (Grundschule)	Maximilian-von-Bauernfeind-Grundschule Arzberg
9.2	Volksschule Marktleuthen (Grundschule)	Grundschule Marktleuthen

	Bisherige amtliche Bezeichnung der Schule:	Neue amtliche Bezeichnung der Schule:
9.3	Volksschule Marktredwitz (Grundschule)	Grundschule Marktredwitz
9.4	Volksschule Röslau (Grundschule)	Grundschule Röslau
9.5	Volksschule Schirnding-Hohenberg a. d. Eger (Grundschule)	Grundschule Schirnding-Hohenberg a. d. Eger
9.6	Volksschule Selb III (Grundschule)	Luitpold-Grundschule Selb
9.7	Volksschule Erkersreuth-Selb-Plößberg (Grundschule)	Grundschule Erkersreuth/Selb-Plößberg
9.8	Volksschule Thiersheim (Grundschule)	Grundschule Thiersheim
9.9	Volksschule Thierstein-Höchstädt i. Fichtelgebirge (Grundschule)	Grundschule Thierstein-Höchstädt i. Fichtelgebirge
9.10	Volksschule Weißenstadt (Grundschule)	Grundschule Weißenstadt
9.11	Volksschule Wunsiedel II (Grundschule)	Grundschule Wunsiedel

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am 23. Februar 2013 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 22. Februar 2013 treten alle Vorschriften außer Kraft, die dieser Verordnung entgegenstehen oder entsprechen.

(OFrABI) S. 135

Hinweise

Neues Urheberrecht für Lehrer

Pressemitteilung des StMUK Nr. 310:

<http://www.km.bayern.de/pressemitteilung/8335/nr-310-vom-06-12-2012.html>

Nach der Schließung eines neuen Vertrags der Bundesländer mit den Verlagen können Lehrkräfte künftig Texte und Musiknoten für Schüler auch digital bereitstellen. In die neue Vereinbarung einbezogen sind gedruckte Werke, die nach 2005 erschienen sind.

4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG

am 08. März 2013 von 9.15 Uhr bis 16.00 Uhr
im Kolpinghaus in Regensburg (Adolf-Kolping-Straße 1)
mit dem Motto:

„Förderlehrer/innen – Exklusive Förderung inklusive“

→ Anlage 1

6. SchulKinoWoche Bayern - Film ab für Unterricht im Kinosaal!

Vom **11. bis 15. März 2013** wird das Kino wieder zum Klassenzimmer. Bayernweit laden 85 Kinos in 76 Städten zur 6. SchulKinoWoche ein. Geboten wird ein facettenreiches Programm aus lehrplanrelevanten Filmen, bedarfsorientierten Fortbildungen und spannenden Kinoseminaren. **Anmeldungen zu den Lehrerfortbildungen sind ab sofort möglich!** Die Filmprogramme der teilnehmenden Kinos werden Ende Dezember 2012 online veröffentlicht. Möglichkeiten zur Kartenbestellung bestehen ab Januar 2013. Die Anmeldefrist für Filmvorstellungen endet am 22. Februar 2013!

Näheres unter:

<http://www.schulkinowoche-bayern.de/>

Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Sehauffälligkeiten

Die Staatlichen Schulämter bieten für Kinder mit Sehauffälligkeiten Beratung durch die mobile Beratungsstelle des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte (Förderschwerpunkt Sehen) für Kinder, Schüler, Jugendliche und deren Eltern an.

→ Anlage 2

Etablierung von "Referenzschulen für Medienbildung"- Bewerbungsmodalitäten für das Schuljahr 2013/14

Zur Stärkung der Medienkompetenz an den Schulen aller Schularten in Bayern hat das Staatsministerium im Schuljahr 2010/2011 ein breit angelegtes Projekt zur **Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“** initiiert. Ziel ist die schulinterne Einführung von Medienentwicklungsplänen, die an den Referenzschulen in Teams erarbeitet werden sollen. Bereits die ersten beiden Runden stießen auf große Resonanz: Für die Teilnehmerplätze lagen über 200 Bewerbungen vor.

Jede teilnehmende Schule erhält für die Tätigkeit ihres Teams während der **zweijährigen Qualifizierungsphase zwei Anrechnungsstunden pro Schuljahr** (bzw. Schulen unter 180 Schülerinnen und Schülern eine Anrechnungsstunde), für die anschließende ebenfalls **zweijährige Begleitung** von zehn weiteren Schulen **jeweils eine Anrechnungsstunde**.

Während der Qualifizierungsphase soll ein schulinterner fächerübergreifender Medien- und Methodenlehrplan entstehen, in dem auf der Grundlage der bestehenden Ausstattung die bisherige pädagogische Arbeit mit Medien systematisiert wird. Dabei ist vor allem zu überlegen und abzuwägen, für welche unterrichtlichen Inhalte gezielter Medieneinsatz einen didaktischen Mehrwert für den Unterricht erbringen kann. Darüber hinaus sollen ein schulinternes Fortbildungskonzept und, in Zusammenarbeit mit dem Sachaufwandsträger, ein technischer Ausstattungsplan erarbeitet werden.

Vom Schuljahr 2010/2011 bis zum Schuljahr 2014/2015 können sich **jedes Jahr 30 Schulen aller Schularten** bewerben, wobei bei der Auswahl auf die Ausgewogenheit der Schularten und die regionale Verteilung geachtet wird.

Die teilnehmenden Schulen werden inhaltlich mit Orientierungshilfen, Vorlagen und einem Internetportal am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) unterstützt. Eine enge schulinterne Beratung und gezielte Fortbildungen erfolgen durch das Netzwerk der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiB) und die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP).

Interessierte Schulen können sich bis zum **11. Mai 2013** über folgenden Link bewerben: www.medienschulen.bayern.de

"Museum und Schule"

Der Kronacher Realschullehrer **Dirk Eilers** ist neuer Ansprechpartner der Servicestelle des Bezirks Oberfranken für Museen in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrums Bayern (MPZ).

Es wäre schön, wenn die oberfränkischen Schulen museumspädagogische Angebote rege in Anspruch nehmen würden.

Kontaktadresse:

Dirk Eilers
Servicestelle des Bezirks Oberfranken für Museen
in Kooperation mit dem Museumspädagogischen Zentrums Bayern
Adolf-Wächter-Str. 17
95447 Bayreuth
Tel. 0921 / 7846-1432
E-Mail: dirk.eilers@bezirk-oberfranken.de

Wettbewerb "Bayern hören"

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit richten in Kooperation mit der Stiftung Zuhören einen Wettbewerb im Bereich Audio aus. An diesem **Wettbewerb Bayern hören**, der im Kontext der Initiative zeit.raum@bayern stattfindet, können sich bayerische Schülerinnen und Schüler der o. a. Schularten ab Jahrgangsstufe 8 gemeinsam mit einer Lehrkraft beteiligen. Unter Fragestellungen wie „Was ist für mich „Heimat“?“ und „Wie klingt meine Heimat?“ sollen Schülerinnen und Schüler Hörstücke kreieren (Klangkollagen, Lieder, kurze Reportagen, Umfragen, Interviews, Szenisches, Hörspiele, Erzählungen, Gedichte, etc.) und so zur Auseinandersetzung mit ihrer unmittelbaren Umgebung angeregt werden.

Informationen rund um den Wettbewerb → **Anlage 3**

Aktuelles

Stellvertretende Landesschülersprecherin Veronika Thunig

Veronika Thunig wurde vom Landesschülerrat als stellvertretende Landesschülersprecherin für die Mittelschulen im Freistaat Bayern gewählt. Seit drei Jahren ist sie als Schülerin der Münster-Mittelschule Hof Schülersprecherin ihrer Schule und ab diesem Schuljahr Sprecherin der SMV der Mittelschulen in Stadt und Landkreis Hof und Bezirkssprecherin aller oberfränkischen Mittelschulen.

Wir gratulieren!



Ihre Ziele als SMV-Sprecherin:

Schulleben verbessern, z. B. das soziale Miteinander stärken (Sozialtraining, gemeinsame Aktionen, Aktion: Mobben Stoppen, ...)

das Ansehen der Mittelschulen in der Öffentlichkeit verbessern, z. B. Videoprojekt in dem Vorurteile gegenüber Mittelschulen entkräftet werden

eine aktive und engagierte Landesschülersprecherin sein, die sich für die Belange der Schüler bestmöglich einsetzt. (Öffentlichkeitsarbeit, Diskussionen mit Politikern , ...)

Kontakt:

Veronika Thunig

veronika.thunig@web.de

Fortbildungsreihe für Englischlehrkräfte an Berufsschulen geht in die vierte Runde

Seit einigen Jahren ist der Englischunterricht nun schon als fachlicher Unterricht fest im Lehrplan der Berufsschule verankert. Trotzdem ist es für die Schulen immer noch schwer, ausreichend qualifizierte Englisch-Lehrkräfte zu finden. Diese Problematik stand am Anfang der Fortbildungsreihe „Englisch“ der Regierung von Oberfranken im Jahr 2009. Nach weiteren Mobilitäten in den Jahren 2010 und 2011, wurde auch 2012 wieder eine Fortbildungsveranstaltung in Großbritannien angeboten. Bewährter Kooperationspartner war – wie in den Jahren zuvor - das Norwich Institute for Language Education (NILE). Gefördert wurde der Aufenthalt über das EU-Programm für Lebenslanges Lernen (Leonardo VETPRO). Die Organisation der Veranstaltung hatte StDin Ruth Bankmann (BS II Bamberg) inne. Die Leitung der Fortbildung in Großbritannien übernahm StR Martin Kolb (BS II Bayreuth).

Zielsetzung der Veranstaltung war:

1. die Sprachkenntnisse der Lehrkräfte zu verbessern,
2. die Sicherheit in der Sprachanwendung zu steigern,
3. die methodisch-didaktischen Kenntnisse zu vertiefen und neue Unterrichtskonzepte zu vermitteln.

Nach einer Einführungsveranstaltung an der Berufsschule II Bamberg, die primär der Klärung von organisatorischen Dingen und dem Kennenlernen der Teilnehmer diente, traten am 23.03.2012 11 Lehrkräfte aus ganz Bayern die Reise nach London an. Dort stand zunächst ein sehr abwechslungsreiches, zweitägiges landeskundliches Programm an, mit zahlreichen Besichtigungen und Eindrücken der Metropolregion London. Das Stadtbild war besonders von den Vorbereitungen auf die Olympischen Spiele und das Thronjubiläum von Königin Elisabeth II. geprägt.

Nach zwei Tagen Großstadtluft reiste die Gruppe weiter in das deutlich kleinere Norwich. Die Teilnehmer waren bei englischen Gastfamilien untergebracht, um den Sprachgebrauch zu intensivieren und am Alltag der Gastgeber beteiligt zu sein. Besonders hervorzuheben ist hier das ausgezeichnete „Matching“ zwischen den Interessen der deutschen Teilnehmer und den britischen Gastgebern.

In den folgenden anderthalb Wochen drückten die Lehrkräfte ausgiebig die Schulbank. Neben intensivem Grammatik- und Sprachunterricht, wurde besonderes Augenmerk auf Methodik und Didaktik des Englischunterrichts gelegt. Als echter Glücksgriff bewiesen sich hier die beiden Dozenten Liz und John McMahon, die den Inhalt engagiert und unterhaltsam vermittelten und die unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer gut unter einen Hut brachten. Der Zugewinn an sprachlicher Kompetenz und Anregungen für den eigenen Unterricht wurde von den Lehrkräften besonders positiv bewertet. Dies spiegelte sich auch in den von den Teilnehmern während der Fortbildung erarbeiteten Unterrichtsmaterialien wieder, die viele methodischen Anregungen gleich praktisch umsetzten.

Den Unterricht am NILE ergänzte eine Vielzahl unterschiedlicher Exkursionen und Betriebsbesichtigungen, die den Teilnehmern die englische Berufswelt näherbrachten. Besonders zu erwähnen sind hier der Besuch beim Sportwagenhersteller Lotus, dem Regionalstudio der BBC, dem lokalen *Job Centre* (Arbeitsamt) sowie unterschiedlichen Organisationen, die in der beruflichen Bildung aktiv sind. Bemerkenswert ist hierbei, dass sich die britische Gesellschaft mit dem Problem einer sehr hohen Jugendarbeitslosigkeit konfrontiert sieht. Es gelingt zu selten, die Jugendlichen nach dem Schulabschluss in eine Arbeitsstelle zu vermitteln. Aktuell legt die britische Regierung deshalb ein *Apprenticeship*-Programm auf, das in Ansätzen dem deutschen Ausbildungssystem gleicht, allerdings auf einheitliche Regulierung und Berufsbilder, wie sie dem deutschen Dualen System zugrunde liegen, verzichtet. Selbst die Mitarbeiter des *Job Centres* zeigten sich von der Wirksamkeit dieses Programms wenig überzeugt. Den deutschen Lehrkräften wiederum wurde bewusst, wie leistungsfähig und gewinnbringend das Duale System für unsere Gesellschaft ist, auch wenn hierzulande das berufliche Schulwesen oft nur als Randerscheinung wahrgenommen wird.

Abgerundet wurde der Aufenthalt in Norwich durch ein abwechslungsreiches Programm an gemeinsamen Freizeitaktivitäten, unter anderem mit Besuchen in Cambridge und an der Nordseeküste sowie einem traditionellen Volkstanzabend. Natürlich durfte auch der gemeinsame abendliche Pubbesuch nicht fehlen. Bemerkenswert ist der besonders gute Zusammenhalt unter den teilnehmenden Lehrkräften. Insofern war es nicht verwunderlich, dass beim abschließenden *Farewell-Tea* den Teilnehmer doch etwas Wehmut anzumerken war.



Die Fortbildungsteilnehmer im Regionalstudio der BBC



Der Spaß am Englischlernen ist den Teilnehmern anzusehen.

Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule

Am 16.10.2012 zeichnete der Landesbund für Vogelschutz (LBV) 86 fränkische Schulen im Rahmen eines Festaktes am Dientzenhofer-Gymnasium in Bamberg als "Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule" für ihre Bemühungen um Umwelt und Nachhaltigkeit aus.

Die folgenden oberfränkischen Grund- und Mittelschulen wurden ausgezeichnet:

- **Grund- und Mittelschule Küps**
- **Grundschule Ludwigsstadt - Am Grünen Band**
- **Grundschule Rodachtal in Marktrodach**
- **Grundschule Weißenbrunn**
- **Grundschule Kronachtal in Wilhelmsthal**
- **Grundschule Kulmbach-Burghaig**
- **Mittelschule Stadtsteinach-Untersteinach**
- **Grundschule Röslau**
- **Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb**

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Schuljahr können sich Schulen wieder anmelden und als "Umweltschule in Europa" bewerben. Die Ausschreibungsunterlagen für die neue Runde im Schuljahr 2012/2013 können beim Landeskoordinator Klaus Hübner vom LBV angefordert werden:

Email an: k-huebner@lbv.de mit dem Stichwort "Umweltschule 2012/13" genügt.

Wir bitten um rege Beteiligung!

"Handy clever entsorgen" – Preis für die Grundschule Weißenstadt

Grundschule Weißenstadt gewinnt Preis aus dem Schulwettbewerb "Handy clever entsorgen"



Am Schulwettbewerb "Handy clever entsorgen" haben sich bayernweit 2.000 Schulen beteiligt. Durch Althandyrecycling haben sie wesentlich zum Umweltschutz und dem Erhalt der natürlichen Ressourcen beigetragen. Der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber zeichnete am 5. Dezember 2012 die erfolgreichsten 30 Schulen und aus Oberfranken die **Grundschule Weißenstadt** aus.

Wir gratulieren!

Weitere Infos: <http://www.handy-clever-entsorgen.de/>

"Anti-Mobbing" an der AST-VS Forchheim

Für ihr Engagement beim Wettbewerb "MOBBEN STOPPEN 2.0 - Integration fördern" des Landesschülerrats zeichnete Kultusminister Spaenle am 22. November 2012 in München insgesamt 13 Schulen verschiedener Schularten aus. "Schule soll ein Lebensraum sein, in dem Kinder und Jugendliche ohne Furcht vor anderen ihre Persönlichkeit entfalten und ein stabiles Selbstwertgefühl entwickeln können. Der Landesschülerrat und die Schulen setzen sich mit dem Projekt 'MOBBEN STOPPEN 2.0 - Integration fördern' vorbildlich für eine starke Gemeinschaft an bayerischen Schulen und gegen Ausgrenzung ein", würdigte Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle die Arbeit des Bayerischen Landesschülerrats und der Schulen.



Unter den ausgezeichneten Schulen die **Adalbert-Stifter-Schule Forchheim**.

Wir gratulieren!

"Klasse2000" Grundschule Schönwald

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse, um ihre Gesundheits- und Lebenskompetenzen frühzeitig und kontinuierlich zu stärken. Dabei setzt es auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften und externen Klasse2000-Gesundheitsförderern. Die **Grundschule Schönwald** ist eine von insgesamt 508 bundesdeutschen Grundschulen, denen das Zertifikat "Klasse2000" nach 15 Jahren aktiver Beteiligung verliehen wurde.

Herzlichen Glückwunsch!

Nähere Informationen unter <http://www.klasse2000.de/>

Impulse

Durch Fortbildung kompetent

Der 1. Lehrerfortbildungstag im Landkreis Forchheim

Vom Staatlichen Schulamt Forchheim, Herrn Wolfgang Blos und Frau Rosemarie Thiele sowie den beiden Fortbildungskoordinatorinnen Frau Sabine Tille und Frau Dr. Christiane Köglmaier-Horn war geplant, den Buß- und Betttag, 21.11.2012 als Fortbildungstag für den gesamten Landkreis Forchheim mit Workshopcharakter zum übergeordneten Thema „Kompetenzen“ zu gestalten.

Jeder erwartet, dass die Lehrkräfte seiner Kinder kompetente Lehrer sind und dass sie mit ihrem Wissen 10, 20, 30 oder 40 Jahre nach ihrem Examen auch noch auf dem aktuellsten fachdidaktischen Stand sind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden muss man den schulpolitischen wie auch familiären Veränderungen Rechnung tragen. Immer mehr weibliche Lehrkräfte, Teilzeitlehrkräfte, Ganztagsklassen mit Unterricht bis 16 Uhr sowie zusätzliche Veränderungen im schulischen Bereich führen dazu, dass auch der Bereich Fortbildung neu definiert werden muss.



Der aktuelle Status quo hat bei einer Untersuchung der Fortbildungen auf Forchheimer Schulamtsebene ergeben, dass viele angebotene Fortbildungen ausfallen müssen. Die Gründe dafür sind auch in den oben bereits genannten Veränderungen zu sehen sowie der Schwierigkeit geeignete Zeitpunkte für Veranstaltungen zu finden. Denn Fortbildungen erst um 17 Uhr zu beginnen, Fortbildungen am Abend, Fortbildungen am Freitagnachmittag, Fortbildungen am Samstag oder in den Ferien wären demnach auch mögliche Denkmodelle.

Das Schulamt sowie die beiden Fortbildungskoordinatorinnen haben sich entschlossen, diesen Problemen mit einem übergreifenden Fortbildungstag am Buß- und Betttag entgegen zu wirken.

Die Vorbereitungen für dieses Großevent begannen im April des vergangenen Schuljahres. Es galt qualitativ hochwertige und eine Bandbreite von interessanten Referenten und Themen zu finden. Von den Schulen wurde hierzu eine Abfrage mit möglichen Wunschthemen eingefordert. Nach deren Auswertung entstand eine breite Palette an möglichen Workshops für diesen Tag. Dank der finanziellen Unterstützung der örtlichen Sparkasse sowie der Oberfranken Stiftung konnten auch interessante Referate dazu gebucht werden.

Eine der Voraussetzungen für den gelungenen Ablauf war ein einziger Veranstaltungsort, an dem alle Workshops stattfinden konnten. Diesen fanden wir mit der Grund- und Mittelschule in Neunkirchen am Brand. So war es allen Teilnehmern

möglich, das umfangreiche Angebot effizient zu nutzen. Darüber hinaus konnten sich die Lehrkräfte der teilnehmenden Schulen in der einstündigen Pause zum kollegialen Austausch und zu gewinnbringenden Gesprächen mühelos treffen. Dazu leistete die Wohlfühlatmosphäre in den beiden Schulhäusern einen entscheidenden Beitrag. Die Verpflegung übernahmen die Schülerfirmen „AST-feines Catering“ und „Präs-M-ent“, die mit exquisiten Leckereien für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgten.



Während der Pause bestand auch noch die Gelegenheit, sich die Materialien diverser Schulbuchverlage anzusehen.

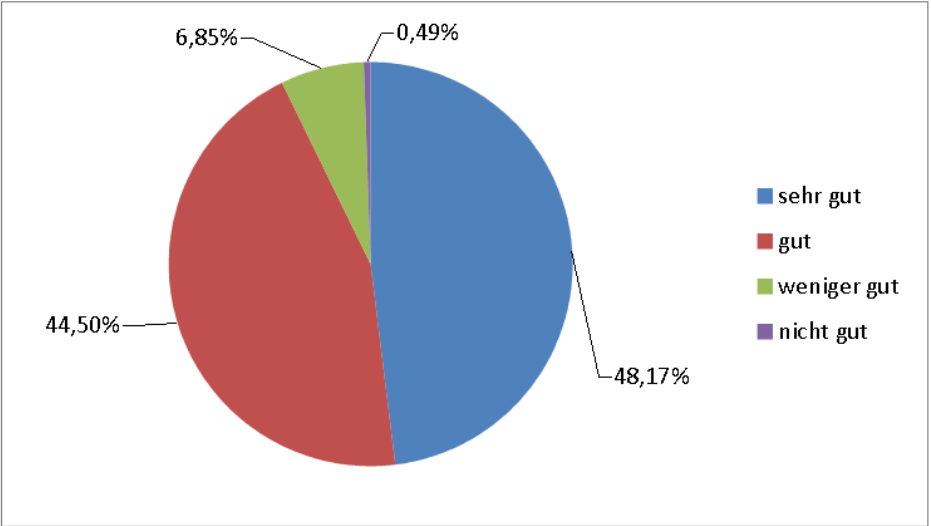
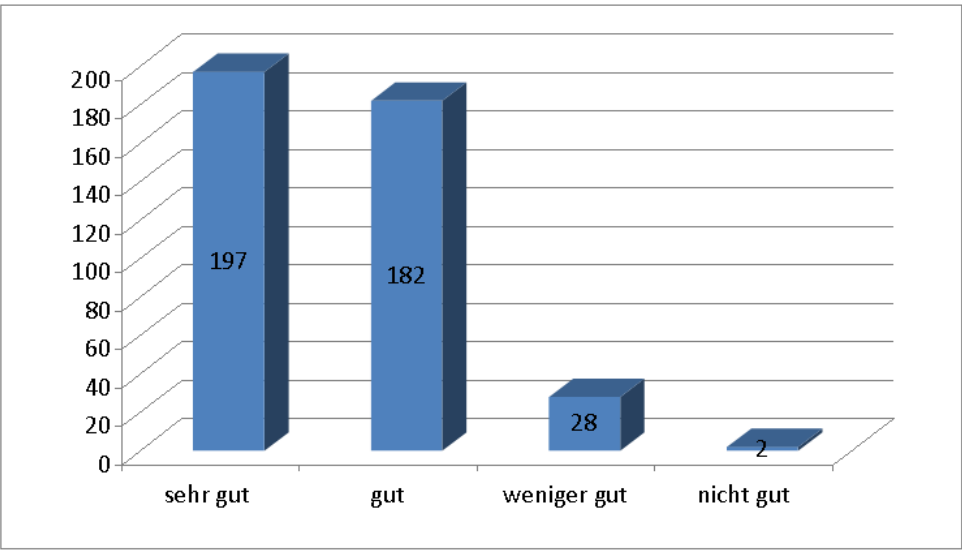


Der Fortbildungstag an sich war folgendermaßen konzipiert. Um 8 Uhr begann die Veranstaltung mit einer offiziellen Begrüßung durch die Rektorinnen Anne Scholta und Helgard Rahner-Caelius, Bürgermeister Herrn Richter und dem leitenden Schulamtsdirektor Wolfgang Blos. Im Anschluss daran erfolgte der erste Durchgang der Workshops von 8.15 – 10.00 Uhr. Nach der Pause schloss sich die zweite Workshoprunde von 11.00 – 13.00 Uhr nahtlos an. Hauptanliegen war die aktive Mitarbeit der Teilnehmer und die sofortige Übernahme des praxisbezogenen Inhaltes in den Schulalltag.

Zum Abschluss evaluierten die circa 400 Besucher ihre Referenten sowie den Fortbildungstag im Allgemeinen:

Auswertung Fortbildungstag in der Mittelschule Neunkirchen

Wie fanden Sie den Fortbildungstag?					
sehr gut	gut	weniger gut	nicht gut		ges.
197	182	28	2		409
48,17%	44,50%	6,85%	0,49%		100,00%



Selbst skeptische und mit Vorurteilen behaftete Kollegen zogen am Ende des Fortbildungstages eine äußerst positive Bilanz. Neues Wissen, viele Informationen, Anregungen und Tipps konnten die Teilnehmer so in kurzer Zeit mit nach Hause nehmen.

Dieser Fortbildungstag verdient es auch im kommenden Schuljahr eine Fortführung zu finden.

Ansprechpartner:

Dr. Christiane Köglmaier-Horn, Sabine Tille

Veranstaltungsflyer → **Anlage 4**


Zusatz der Regierung von Oberfranken:

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 40.1
Ludwigstr. 20
95444 Bayreuth
Tel. : 0921/604-1369
Fax. : 0921/604-4369
alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de
www.regierung.oberfranken.bayern.de



SUCHVERZEICHNIS 2012

zum Oberfränkischen Schulanzeiger 2012

Die Zahlenangaben bezeichnen Monat und fortlaufende Seite der Veröffentlichung
innerhalb des Jahres 2012 (**03/70** = März 2012, S. 70)

Amtliches

(alphabetisch geordnet)

Stellenausschreibungen

Abordnungsstelle am StMUK	11/18; 11/19;
Beratungsrektor/in Staatliche Schulämter	05/8; 08/5;
Beratungsrektor/in als Systembetreuer/in	06/10; 08/6;
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt Bayreuth	03/9;
Fachberatung beim Staatlichen Schulamt Coburg	06/11;
Fachberatung Sport beim Staatlichen Schulamt Coburg	04/9;
Fachberatung Umwelterziehung am Staatlichen Schulamt Coburg	08/7;
Fachlehrerinstitut in Bayreuth	04/3; 11/17;
Förderlehrerkoordinator/in Fachberater/in Hof	01/9;
Förderlehrkräfte an Grund- und Mittelschulen	06/13;

Funktionsstellen

an Grund-/Haupt- und Mittelschulen	01/6; 02/5; 03/5; 04/4; 05/4; 06/6; 07/3; 11/8; 12/6; 09/9; 09/10;
------------------------------------	---

an Staatlichen Berufsschulen	06/12;
------------------------------	--------

Hauptschul- bzw. Volksschullehrkraft an Mittel- und Wirtschaftsschule	05/9;
---	-------

Lehrer/innen an Grund- und Mittelschulen	05/11;
---	--------

Leiter/in Seminar Sonderpädagogik	11/6;
--	-------

Leiter/in Studienseminar	02/2; 08/3; 09/3;
--------------------------	-------------------

Referent/in an der Regierung von Oberfranken	09/5; 09/7;
---	-------------

Sachgebietsleiter/in an der Regierung von Oberfranken	02a/2; 03/4;
--	--------------

Schulrat/Schulrätin	01/5; 02/3; 05/3;
---------------------	-------------------

Seminarrektor/in Grundschule	11/3; 11/4; 11/5; 06/4;
------------------------------	----------------------------

Allgemeine Bekanntmachungen

Änderung der Bekanntmachung zur Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2013	06/15;
Allgemeines Versetzungsverfahren	02/9;
Durchführung des Sozialgesetzbuches	09/15;
Einstellungsprüfung	01/13;
Einstellung von Bewerbern	01/12;
Fernstudium „Katholische Religionslehre“	01/23;
35. Filmtage bayerischer Schulen 2012	07/9;
Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	05/13;
Informationsoffensive „Berufliche Bildung – praktisch unschlagbar“	03/11;
Initiative Bildungsregionen in Bayern	07/9;
Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	09/16;
Mittagsbetreuung und verlängerte Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen	06/17;
Modellprojekt „AKZENT Elternarbeit“ als Schulversuch	01/22;
Namensgebung für die Volksschule Ludwigsstadt (Grundschule)	02/10;
Organisation von Volksschulen	07/8; 08/8;
Parlamentsseminare 2012	11/22; 12/10;
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2013	09/11;
Schriftliche Hausarbeiten	02/11;
Teilabordnung an die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberbayern	06/15;
Umbenennung der Volksschule Bayreuth – St. Georgen (Grundschule)	01/22;
Umbenennung der Volksschule Lichtenfels an der Kronacher Straße (Grundschule)	02a/4; 06/16;
Versetzung staatlicher Lehrer in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	12/11;
Versetzung und Überweisungen in andere Regierungsbezirke	01/10;
Zweite Staatsprüfungen 2012	01/17;
Zweite Staatsprüfungen 2013	04/10; 04/12;

Nichtamtlicher Teil (chronologisch geordnet)

Januar 2012

Stellen für Grundschulpädagogen/innen an der Universität München	01/24;
Stellen für Grundschullehrer/innen in Kairo	01/25;

Februar 2012

Stellenausschreibung der Privaten Evangelischen Volksschule Hof	02/13;
Funktionsstelle Förderschulbereich Cham	02/13;
Funktionsstelle Förderschulbereich Abensberg	02/15;
Stellenausschreibung der Universität Regensburg - Wissenschaftl. Mitarbeiter	02/16;
Stellenausschreibung der Universität Regensburg - Lehrkraft	02/17;

März 2012

Funktionsstelle Förderschulbereich Marktredwitz	03/12;
Funktionsstelle Förderschulbereich Coburg	03/14;
Funktionsstelle Förderschulbereich Naila	03/17;

Funktionsstelle Förderschulbereich Selb	03/20;
Funktionsstelle Förderschulbereich Forchheim	03/23;
Funktionsstelle im Kirchendienst Bamberg	03/24;
Funktionsstelle Förderschulbereich Abensberg-Offenstetten	03/25;
Abordnungsstelle an der Ludwig-Maximilians-Universität München	03/27;

April 2012

Funktionsstelle Förderschulbereich Lichtenfels	04/14;
Stellenausschreibung Erzbistum Bamberg	04/16;

Mai 2012

Funktionsstelle Förderzentrum Wunsiedel	05/14;
Funktionsstelle Förderzentrum Forchheim	05/16;
Grundschulpädagogen/innen LMU München	05/18;

Juni 2012

Funktionsstelle Förderzentrum Bayreuth	06/18;
Grundschulpädagogen/innen an LMU-Klinikum	06/19;

Juli 2012

Lehrkraft für Grundschule in Kairo	07/10;
------------------------------------	--------

September 2012

Vertretungslehrer in Wiesbaden gesucht	09/17;
--	--------

Dezember 2012

Referentenstelle für den Bereich Evangelische Religionslehre an Grundschulen (ID 4657)	12/13;
--	--------

Hinweise**Januar 2012**

Leseförderung in Oberfranken	01/26;
Vernetzungsstelle Schulverpflegung Oberfranken	01/28;
SchulKinoWoche Bayern	01/29;
Schülerwettbewerb "Zauberwelten"	01/30;
Ganztagsschulkongress	01/32;
Schülerzeitungswettbewerb "Blattmacher"	01/33;
"Rhythmus ist klasse!"	01/33;
Bayer. GUVV und Unfallkasse München fusionieren	01/34;
Meisterschaft Eissport.....	01/35;

Februar 2012

Girls' Day – Boys' Day	02/19;
Europa-Urkunde	02/24;
Kleine Forscher	02/25;
Der Heimat ein Gesicht geben	02/27;
Internationale Musikschulwochen 2012 in Salzburg	02/28;
"Tiere live"	02/28;
Simon-Snopkowski-Preis	02/29;

März 2012

Berufspraktisches Seminar der KEG	03/28;
Modellprojekt Coaching in der Schulverpflegung	03/28;
Ski-Helme können schwere Verletzungen vermeiden	03/29;
Zertifikatskurs „Ethik in globaler Perspektive“	03/30;
Pannenhelfer sind unfallversichert	03/31;

April 2012

Philosophierregion Oberfranken	04/18;
Textilmuseum Helmbrechts	04/19;
Tag des Baumes	04/20;
Ehrung Schullandheimwerksammlung Oberfranken	04/20;
"Einfach Musik?!"	04/21;
"Denkmal aktiv"	04/22;
"Hungern und dürsten nach Gerechtigkeit"	04/23;
Schlüsselkompetenzen und Sprache	04/24;

Mai 2012

"Von der Kraft der Seelsorge"	05/19;
Mathe-Fitnesstag	05/19;
Werken und Gestalten	05/19;
Jobbörse YOURFIRM	05/21;

Juni 2012

Jahresveranstaltung Schulverpflegung	06/20;
Beraten und Leiten	06/20;
Vorlesewettbewerb Englisch	06/21;
Forchheimer Musikwoche	06/23;
Informationsveranstaltung Darstellendes Spiel	06/23;
Klimawoche	06/24;
BayernTour Natur 2012	06/24;
Schulweg: Hohe Unfallrisiken durch Kickboards und Waveboards	06/25;
Schulkinder: Fünftklässler wollen oft einen coolen Schulrucksack	06/26;

Juli 2012

„Schule verantwortlich mitgestalten“	07/11;
Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte zum SOR-SMC-Coach	07/14;
„Mama lernt Deutsch“	07/15;
Deutsch-türkische Schülertauschprojekte	07/16;
Filmangebot Verein Landesmediendienste	07/17;
"Schulleiter-Dialog"-Eine Kommunikationsplattform für Schulleitungen	07/18;
Sicherheit: Rettungswege im Bereich von Versammlungsstätten	07/18;

August 2012

Kleine Forscher an der Grundschule	08/09;
Tödliche Gefahr auf dem Spielplatz	08/11;
Preisausschreiben Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	08/12;
Leseclub garantiert spannende Sommerferien	08/12;
„Kompetenzorientiert unterrichten in der Grundschule“	08/13;

September

Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2012 in Hof	09/18;
Theater(t)räume	09/19;

Oktober 2012

Oberfränkischer Schulentwicklungstag 2012 in Hof	10/3;
Fortbildungsprogramm Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg	10/4;
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	10/4;
Lernort Regierung	10/5;
"Verfassungspreis Jugend für Bayern"	10/5;
Schulsammlung für die Jugendherbergen Bayern	10/6;
Jean-Paul-Jubiläumsjahr 2013	10/7;
Denkmal trifft Schule – Schule trifft Denkmal	10/9;
Crystal-Meth-Kongress	10/10;

November 2012

Forum Mathematik Didaktik ForMaD	11/26;
Mit Comenius in Europa unterwegs - Interkulturelle Schulprojekte für alle Schularten	11/27;
Hochbegabtenförderung in Oberfranken - das Förderkonzept am Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth	11/27;
Sicherheitspolitisches Seminar im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung für die Mittel- und Berufsschulen Mittelfrankens und Oberfrankens	11/28;
Schülerangebote im Oberfränkischen Textilmuseum Helmbrechts	11/29;
34. Oberfränkische Schulschachmeisterschaften	11/30;
Deutsches Museum, Kerschensteiner Kolleg	11/31;
Jugendarbeitsschutzgesetz	11/32;

Dezember 2012

Fachberatung Evangelische Religionslehre im Bereich der Volksschulen Regierungsbezirk Oberfranken	12/14;
Ran an die Wolle – „Lernort Bauernhof“ für Kindergärten und Grundschulen	12/14;
Seminarprogramm des BLLV	12/16;
SchulKinoWoche Bayern 2013 – Das Kino wird zum Klassenzimmer	12/16;
SBBZ-Coburg Therapeutisches Stimmtraining für Lehrer mit Stimmproblemen	12/11;
Fortbildungsangebot für Lehrkräfte aller Schularten zum Thema Demokratie und Toleranz	12/17;

Aktuelles

Mittelschule Scheßlitz erhält den Status einer MODUS-Schule	11/33;
Ernennung zur SCHULEWIRTSCHAFT-Regionalsprecherin	11/34;
Erneuter internationaler Austausch zur Qualitätsarbeit an Schulen	11/35;
Projekt "Insektenhotel" der Mittelschule Eckersdorf	11/38;

Sonstiges (Jan. –Dez. 2012)

Internetplattform der Regierung von Oberfranken
Regionale Lehrerfortbildung
Wettbewerbe

Impulse

Umweltbildung konkret: "Umweltschulen in Europa"	Januar 2012
Oberfränkische Mathematik-Meisterschaft	Februar 2012
Was macht unser Bürgermeister mit einer Million Euro?	März 2012
Vom Sitzungssaal zum Fischweiher, „Lernort Bezirk“	April 2012
„Patentarzt“ für Grundschüler	Mai 2012
Mobbing – nicht mit mir!	Juni 2012
Die Friedenstreppe als Möglichkeit zur Konfliktlösung an Grundschulen	Juli 2012
Tag des Baumes	September 2012
Mach ´ dein Meister-Ding	Oktober 2012
Das Projekt „Tiere live“	November 2012
Grundschule Hof-Krötenbruck-Referenzschule für Medienbildung	Dezember 2012

Weitere Themen

Dank für die Grüße und Wünsche	01/4;
Schulsammlung 2012	03/2;
Suchverzeichnis	01/3;
Weihnachts- und Neujahrsgrüße	12/2;

Sonstiges

Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: www.regierung.oberfranken.bayern.de mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Das Feld "**Lehrerbildung**" ruft aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten auf. Auf diesen Seiten stehen u. a. auch Materialien sowie Formulare zur Verfügung.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über www.schule-oberfranken.de/Lehrerbildung.

Regionale Lehrerfortbildung

Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter: <http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/

www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,

Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,

Fax: 0921/604-4369, E-Mail: alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG UND KEINE HAFTUNG FÜR DIE IN DEN NICHTAMTLICHEN TEILEN ABGEDRUCKTEN BEITRÄGE.



4. Bayerischer Förderlehrertag der KEG

am **08. März 2013**
 von 9.15 Uhr bis 16.00 Uhr
 im Kolpinghaus in **Regensburg** (Adolf-Kolping-Straße 1)
 mit dem Motto:

„Förderlehrer/innen – Exklusive Förderung inklusive“

Programm:

- bis
- 9.00 Uhr *Anreise, Anmeldung*
- 9.15 Uhr *Eröffnung und Begrüßung
mit **Staatssekretär Bernd Sibler***
- 10.00 Uhr *Eröffnungsreferat „**Schulfach Glück**“
Dominik Dallwitz-Wegner*
- 11.00 Uhr *Workshops*
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr *Workshops*
- 16.00 Uhr *Verabschiedung*

Workshopangebote:

- Lebensraum Schule – ohne Mobbing: Prävention und Intervention
- Pädagogisch-therapeutische Arbeitsformen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Gefühls- und Verhaltensstörungen
- MathePlus: Spielerische Erweiterung des räumlichen Vorstellungsvermögens
- Das neue Dienstrecht in Bayern, v.a. seine Auswirkungen auf Arbeitszeit und Möglichkeiten des Ruhestands
- Förderlehrer/innen in jahrgangsgemischten Klassen 1/2
- „Kopf oder Zahl? – Mathematikförderung in Grund- und Hauptschule“
- Welche Erwartungen haben Migranteltern an die Schule/Pädagogen?
- Zeitmanagement
- „Schulfach Glück“ in der Praxis
- Theater in der Schule

Unkostenbeitrag:

KEG-Mitglied		Nicht-Mitglied	
FöL	FöL-Anwärter/ Studierende	FöL	FöL-Anwärter/ Studierende
7 €	0 €	14 €	7 €

Anmeldung:

Bitte ab **28.01.2013** bis **spätestens 22.02.2013** über das Internet unter www.keg-bayern.de!

Jede Schule bekommt zusätzlich per Email am 28.01.2013 eine Einladung mit Workshopbeschreibungen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist damit einverstanden, dass den am 4. Bayerischen Förderlehrertag teilnehmenden staatlichen Förderlehrkräften Dienstbefreiung gewährt wird und eine Fortbildungsveranstaltung anerkannt wird. Voraussetzung dafür ist, dass durch die Dienstbefreiung kein Unterricht ausfällt.

Beratungsangebote der Staatlichen Schulämter für Kinder mit Sehauffälligkeiten

durch die mobile Beratungsstelle des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte (Förderschwerpunkt Sehen) für Kinder, Schüler, Jugendliche und deren Eltern

Termine:

Donnerstag, den 24. Januar.2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Kronach

für den Schulamtsbereich Kronach, im Staatlichen Schulamt Kronach

Freitag, den 08. Februar.2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Bamberg

für die Schulämter Bamberg Stadt und Landkreis, im Staatlichen Schulamt Bamberg

Donnerstag, den 21. Februar 2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Forchheim

für den Schulamtsbereich Forchheim, im Landratsamt Forchheim

Freitag, den 08. März 2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Coburg

für die Schulamtsbereiche Lichtenfels und Coburg, im Schulamt Coburg

Donnerstag, den 14. März 2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Hof

für den Schulamtsbereich Hof, im Landratsamt Hof

Freitag, den 22. März 2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Bayreuth

für die Schulamtsbereiche Bayreuth und Kulmbach, im Schulamt Bayreuth

Freitag, den 19. April 2013, von 9.00 – 13.30 Uhr

in Wunsiedel

für den Schulamtsbereich Wunsiedel, im Schulamt Wunsiedel

Ihr Kind hat Schwierigkeiten beim Sehen oder in der visuellen Wahrnehmung, wie z. B.

- Schielen/Augenzittern
- Nahes Herangehen an Texte
- Schwierigkeiten beim Abschreiben/Lesen von der Tafel
- Probleme beim Einhalten der Zeilen
- Rasche optische Ermüdung und/oder Kopfschmerzen
- Verwecheln ähnlicher Buchstaben

- ...

Eine Orthoptistin und eine Sonderpädagogin Förderschwerpunkt Sehen möchten Ihrem Kind Unterstützung anbieten durch

- eine umfassende Abklärung der Sehfunktionen
- bei Bedarf erste kurze Überprüfung der visuellen Wahrnehmungsleistung
- gemeinsame Erörterung der Auswirkungen eines Sehproblems in Schule und Alltag
- Erprobung von entlastenden Hilfsmitteln, z.B. Lineaturen, Lineal, Lupe, Beleuchtung, Schrägpult etc.
- Angebot zur Weitergabe der Informationen und/oder Kontaktaufnahme zur derzeitigen Schule

- ...

Die Fachkräfte aus dem Förderschwerpunkt Sehen nehmen sich für eine Beratung bis zu 45 Minuten Zeit.

Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Brille, augenärztlichen Befund etc. mit.

Terminvereinbarung sind bis spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin möglich.

Bei Fragen zur Anmeldung erhalten Sie Auskunft bei den jeweiligen Schulämtern.

Zielsetzung / Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs

Bayern hören

An dem **Wettbewerb *Bayern hören*** können sich bayerische Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einer Lehrkraft beteiligen. Unter Fragestellungen wie „Was ist für mich „Heimat“?“ und „Wie klingt meine Heimat?“ sollen Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 Hörstücke kreieren (Klangkollagen, Lieder, kurze Reportagen, Umfragen, Interviews, Szenisches, Hörspiele, Erzählungen, Gedichte, etc.) und so zur Auseinandersetzung mit ihrer unmittelbaren Umgebung angeregt werden.

1. Zweck und Ziel

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer Sicht auf „ihr“ Bayern, „ihre“ Heimat oder ihre unmittelbare Umgebung auseinander. Die Jugendlichen kreieren ein Hörstück und lernen neben dem genauen „Hinhören“ auch das in sich „Hineinhören“ als Voraussetzung für eine gelungene Kommunikation mit dem eigenen Umfeld.

Es stellt sich also die Frage, welche Stimmen, Geräusche, Töne, und Geschichten aus der eigenen Umgebung den einzelnen Jugendlichen berühren und sich in seiner Entwicklung und Persönlichkeit verankern. Nicht der objektive Blickwinkel, sondern das „in sich Hineinhören um hinzuhören“ soll im Fokus stehen.

Die Interaktion in der Gruppe bei der Zusammenstellung des Hörstücks weitet den Blickwinkel und vertieft die Auseinandersetzung mit dem eigenen Umfeld.

2. Träger

Die Organisation und Betreuung des Wettbewerbs erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus / die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören.

3. Teilnehmer

Die Teilnehmer sind Gruppen von Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen ab der 8. Jahrgangsstufe mit einer Lehrkraft.

4. Ablauf des Wettbewerbs, Austragungsort, Termin

4.1 Ausschreibung des Wettbewerbs Ende Mitte November 2012;

4.2 Einreichen der Wettbewerbsbeiträge auf der Initiativen -Webseite **bis 15. März 2013** (www.zeitraum.bayern.de/index.php/die-initiative/hoeren) oder auf dem Postweg:

Herr Stephan Hildensperger

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Praterinsel 2

80538 München

4.3 Tagen der Jury **bis 21. März 2013**: Auswahl von 7 Siegerbeiträgen

4.4 Die 7 Siegergruppen erhalten als Preis einen 2 ½ - tägigen Workshop in der Jugendherberge in Nürnberg mit Medienprofis des Bayerischen Rundfunks (11.-13. April 2013) und professionellen Aufnahmen in den Tonstudios des Bayerischen Rundfunks. Falls eine der Siegergruppen aus mehr als 5 SchülerInnen bestehen sollte, wählt die Gruppe 5 Schüler aus, die beim Workshop teilnehmen und als Multiplikatoren eingesetzt werden. Die Namen der Workshopteilnehmer werden bei Bekanntgabe der Sieger abgefragt.

4.5 Tagen der Jury **bis 31. Mai 2013**: Auswahl der drei besten Beiträge aus den neuen bzw. überarbeiteten Beiträgen der Workshopteilnehmer.

4.6 Sonderpreis für die drei Sieger des Wettbewerbs „Bayern hören“.

5. Wettbewerbsbeiträge

Mögliche Vorgehensweise der beteiligten Schülergruppen:

5.1 Zu- bzw. Hin(ein)hören: bewusstes Wahrnehmen von Geräuschen, Tönen, O-Tönen, Lebensumständen oder der Geschichte der eigenen Umgebung (Schulweg, Schule, Stadt, Ort, ...):

> „Was berührt mich diesbezüglich besonders?“

Mittel: Exkursion, Fotos, Audios

Darstellung: Notizen, Aufnahmen (Audio / Bild),

5.2 Analyse: Vorstellung und Begründung der Auswahl innerhalb der Gruppe:

Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und besprechen. Sensibilisierung für unterschiedliche Schwerpunkte und Blickwinkel. Ggf.

> „Warum berührt es mich / uns?“

Darstellung: Plakat

5.3 Auswahl: In der Gruppe werden Klänge und Themen ausgewählt und zu einem in sich stimmigen Gesamtwerk zusammengestellt. Festlegung der Methoden und Ziele.

> „Was wollen wir daraus machen und wie erreichen wir das?“

Mittel: Skizzen, Audio, Bild

Darstellung: Plakat, Komposition, Drehbuch

5.4 Aufnahmen: Anhand des entwickelten Skripts werden die einzelnen Bestandteile des Hörstücks aufgenommen oder vertont.

Mittel: Audio, Foto, Interview

Darstellung: Foto, Audio

5.5 Schnitt: Im letzten Schritt werden die einzelnen Bestandteile zu einem Hörstück zusammengefügt (Empfehlung: kostenlose Audioschnittsoftware unter www.audacity.de). Zusätzlich wird ein Bild ausgewählt, das für das entstandene Werk steht und mit dem Hörstück eingereicht wird.

6. Einreichung/Präsentation

Um den Auseinandersetzungsprozess zu verdeutlichen, sollen neben Audio und Bild auch die einzelnen Projektschritte (vgl. 5.) dokumentiert werden.

Format des Beitrags:

- Dokumentation: PDF-Format (max. 5 MB),
- Hörstück: MP3 – mind. 192 kbit/s,
- Bild: **ein** aussagekräftiges Bild im jpeg-Format (max. 1MB), das für das Hörstück steht.

7. Bewertungskriterien

Zentrale Kriterien sind die Originalität der Idee / der Zielsetzung und die Dokumentation des Auseinandersetzungsprozesses.

8. Jury

In der Jury sind Mitarbeiter des Kultusministeriums, der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und der Stiftung Zuhören vertreten.

9. Sieger und Auszeichnungen

8.1 Je nach Anzahl der Einreichungen werden alle Beiträge auf der Webseite der Initiative eingebunden.

8.2 Die 7 Sieger erhalten einen 2 ½ - tägigen Workshop in der Jugendherberge in Nürnberg mit Medienprofis des Bayerischen Rundfunks (11.-13. April 2013) und professionellen Aufnahmen in den Tonstudios des Bayerischen Rundfunks. Falls eine der Siegergruppen aus mehr als 5 SchülerInnen bestehen sollte, wählt die Gruppe 5 Schüler aus, die beim Workshop teilnehmen und als Multiplikatoren eingesetzt werden. Die Namen der Workshopteilnehmer werden bei Bekanntgabe der Sieger abgefragt.

8.3 Die 3 Gesamtsieger erhalten einen Sonderpreis.

10. Fortbildungen

Auf der Suche nach Fortbildungen zum Thema Audioerstellung?

Unter der URL <http://www.br.de/brmachtschule> finden Sie zahlreiche

Fortbildungsangebote des Bayerischen Rundfunks. Diese werden natürlich offiziell als Lehrerfortbildung anerkannt.

DURCH FORTBILDUNG KOMPETENT



1. Fortbildungstag auf Schulumtsebene

am
21.11.2012
in
Neunkirchen am Brand
(GS/ MS)

Ablauf:

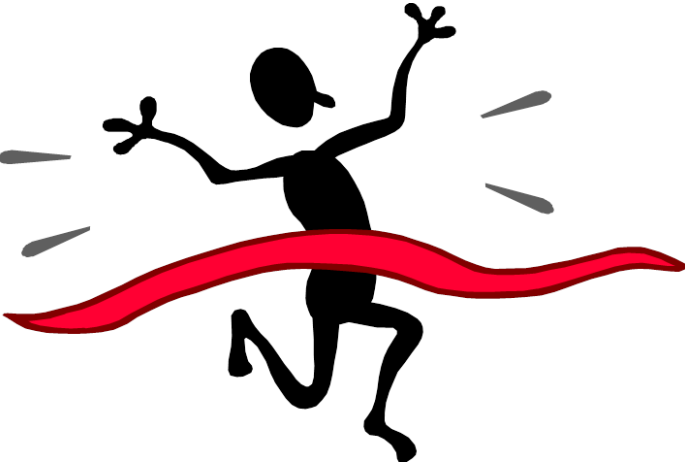
- 08:00 Uhr Offizielle Begrüßung
(Aula MS Neunkirchen)
- 08:15—10:00 Uhr Workshop I
- 10:00—11:00 Uhr PAUSE
Verpflegung durch Schülerfirmen
- 11:00—13:00 Uhr Workshop II
- 13:00—13:15 Uhr Gemeinsamer Abschluss
(Aula MS Neunkirchen)

Kinderbetreuung muss durch Fortbildungsteilnehmer selbst an der MS Neunkirchen zuverlässig bis zum 01.10.2012 angemeldet werden.

mail@ms-neunkirchen.de

Anzahl der Kinder: _____

Alter der Kinder: _____



Wir bedanken uns bei

- den Schulräten, R. Thiele und W. Blos für die Unterstützung und das Realisieren des Tages
- den Rektorinnen der Schulen in Neunkirchen (Frau Scholta/ Frau Rahner-Caelius)
- allen Referenten
- allen Teilnehmern
- den teilnehmenden Schülerfirmen u. Kinderbetreuern
- bei allen, die wir bis jetzt vergessen haben

Dr. C. Köglmaier-Horn

S. Tille

Ihre Fortbildungskoordinatorinnen des Schulamts
Forchheim

Workshops von 08:15—10:00 Uhr

Die Technik effektiver Gesprächsführung	Dyskalkulie	Einblick Partnerklasse	Blitzentspannung	Jahrgangskomiklassen
Neue Medien der MZ	Lernwerkstatt	Cultural Awareness	Erste Hilfe Kurs	Gesunde Küche

Hilfe Musikunterricht	Let`s talk!	Mobbing	Differenzierung Ma-U	Neue U-Methoden
Hörschädigungen	Urheberrecht	Förderpläne	PCB für Mutige	SAFE

Rhetorik: Selbstbewusst	Lust auf Theater	WaTrEx			
Tanzchoreografie	Tipps und Tricks am PC	Wege nach der Schule	Wasserfarben mal anders	Logopädie	

Veranstaltungsorte: Grundschule Neunkirchen **GS**
 Mittelschule Neunkirchen **MS**

Anmeldung erfolgt über FIBS
 Anmeldezeitraum: 15.September—15.Oktober 12

Workshops von 11:00—13:00 Uhr

Alles Jeki oder was?	Hilfe Musikunterricht	Kompetenzorientierung Ma	Leistungsmessung in Mathe	Kompetenzwerb in Ma
Cheerleader	Erfolg. Gesprächsführung	Burn out	Belastungsfaktoren im Lehrerberuf	Angebot der Berufsberatung

Lernen lernen	MFM Projekt	Kindeswohlgefährdung	Songs and Rhymes	Teamentwicklung
MS-Word 2010	Moodle	Förderpläne	Irland Landeskunde	Musik-U : Ich sing doch nur...

	Yoga		Coaching	Verbundschulen
Neuerungen Bewerbung	Projektprüfung	Schul- vs. Arbeitszeugnis	Stress- und Zeitmanagement	Programmieren